

Vertraulich

An die Vorsorgekommission

Bern, im März 2023

Information im Zusammenhang mit der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Versicherte

Seit vergangenem Wochenende ist bekannt, dass die UBS die Credit Suisse übernehmen wird. Die Meldung hat zu entsprechenden Verunsicherungen geführt. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie über den Einfluss dieses Ereignisses auf unsere Stiftung zu orientieren.

Die SKMU hat ein diversifiziertes Portfolio, welches unter anderem aus Aktien und Obligationen besteht. Darin halten wir Anleihen der Credit Suisse im Umfang von ca. 0.675% des Portfolios, grösstenteils in Obligationenfonds. Zentral ist, dass wir keine AT1-Anleihen halten, welche bekanntlich von einer vollständigen Abschreibung betroffen sind. Im Bereich der Aktien machen die Aktien der Credit Suisse einen Anteil von ca. 0.04% unseres Portfolios aus.

Da unser Vermögen weder von der Credit Suisse, noch von der UBS verwaltet wird, sind wir aufgrund der Umstände nicht mit operationellen Risiken konfrontiert.

Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und dabei an der langfristig ausgelegten und diversifizierten Anlagestrategie festhalten.

Bei allfälligen Fragen sind wir gerne für Sie da.

Freundliche Grüsse



Martin Koller
Geschäftsführer



André Hofer
Stv. Geschäftsführer